

Irgendwem ist es in der
Schule fein. Es gibt Freiarbeit.
Ich schreibe meine Geschichte
am Computer.



„Lernen mit Kopf, Herz
und Hand!“

[J.H. Pestalozzi]

WIR

sind...



...Gemeinschaft



...Verantwortung



...Kreativität

...Individualität

Ein jahrgangsübergreifendes Schulkonzept auf
reformpädagogischer Basis an der
Grundschule St. Martin/Passeier

Unsere Ziele

- Jedes Kind in seiner Entwicklung unterstützen
- Das Selbstwertgefühl stärken
- Handeln nach gemeinsam vereinbarten Werten und Normen
- Soziales Lernen, Kreativität, Teamfähigkeit, selbstständiges Lernen, Eigenverantwortung stehen im Vordergrund
- Vielseitiges Lernangebot bieten
- Demokratieerziehung



Was?

Die Lernumgebung

Die Gestaltung der Lernlandschaft ist äußerst wichtig. Es gibt:

- verschiedene Fachräume
- ein Kunstatelier
- ein Dokumentationszentrum

In den einzelnen Fachräumen finden die Kinder eine vorbereitete Umgebung vor, in der sie nach erfolgter Einführung mit den verschiedensten Arbeits- und Lernmaterialien in der Freiarbeit zu den einzelnen Themen arbeiten.



Wo?

*„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“
[Afrikanisches Sprichwort]*

Wie die Kinder arbeiten

Das Recherchieren, Sammeln, die Aneignung von Lernstrategien und das Denken in vernetzten Systemen sind Teil des Lernprozesses. Klare verbindliche Abmachungen und ein gemeinsam erarbeitetes Regelwerk zeigen die Möglichkeiten und Grenzen auf. Die Kinder arbeiten mit einem individuellen Lernplan.

Die Organisation des Unterrichts

- Morgenkreis
- Freiarbeit
- Abschluss-/Reflexionskreis
- Stammgruppe
- Klassenrat
- individuelle Lernpläne
- Präsentation
- Lernberatung

Unser Unterricht sieht keinen herkömmlichen Stundenplan vor. Ausgangspunkt für die Arbeit und die Unterrichtsorganisation sind die Kompetenzen, die die Kinder mitbringen und die sie, wie in den Rahmenrichtlinien vorgesehen, erwerben sollen.

Wie?

